



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2018

vom: 25.05.2019

erstellt von: Felix Friedrich

Inhaltsverzeichnis

Titel	Seite
1. Vorwort des Vorstands	2
2. Organisation und Verein	3
3. Treffen und Informationen	4
4. NFM-Shop / Käufe / Verkäufe	5
5. Vereinsheim	6
6. Workshops / Vorträge	6
7. Arbeitskreis „Wende Ost“	6
8. Ausstellungen	6
9. Module / Bauprojekte	8
10. Presse / Veröffentlichungen	10

Mit Unterstützung zu Titeln durch:

Manfred Baaske: 1

Jürgen Lantermann: 8, 9



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2018
vom: 25.05.2019
erstellt von: Felix Friedrich

1. Vorwort des Vorstands

Liebe N-Bahn Freunde München,

ein denkwürdiges Jahr liegt hinter uns - wir konnten 2018 unser 30-jähriges Vereinsjubiläum feiern.

Passend zu diesem Datum haben wir wieder einmal mit großem Erfolg unsere Anlage einem interessierten Publikum auf der Messe Intermodellbau Dortmund präsentieren können.

Trotz des nicht unerheblichen logistischen Aufwands sowie einer langen An- und Abfahrt von jeweils gut 600 km ist alles gut verlaufen und mein Dank gilt wie immer allen Beteiligten vor und hinter den Kulissen.

Unser Gemeinschaftsprojekt „Wende Ost“ ist nun auch wieder in Fahrt gekommen. Dank der Federführung von Helmut Vogt sind deutliche Fortschritte erkennbar. Zurzeit wird der Gleisbau abgeschlossen und die Weichenantriebe sind vormontiert. Da es sich, wie erwähnt, um ein Gemeinschaftsprojekt handelt, sind natürlich alle gerne eingeladen daran mitzuarbeiten.

Ein anderes Großvorhaben ist ebenfalls gestartet worden. Peter Paiska wird im Laufe der nächsten Monate und Jahre, die zusammen mit seinem leider viel zu früh verstorbenen Kompagnon gebaute Heimanlage, Stück für Stück in Modulkästen einbauen. Die ersten Kästen sind in einer Gemeinschaftsarbeit fertig und Peter Paiska baut gerade die ersten Teile ein. Wer hier gerne mitmachen will - Peter Paiska freut sich über jede Hilfe.

Unsere Modulnorm wird überarbeitet und steht bald in aktueller Form zur Verfügung. Was wir in den vielen Jahren dazu gelernt haben fließt nun und einige Fehler wurden korrigiert.

Bei der Jugendarbeit gibt es auch Erfreuliches zu berichten. Seit unserer Jubiläumsausstellung letzten Jahres in Allach, konnten wir wieder drei Jungs begeistern, sich mit dem Hobby Modelleisenbahn zu beschäftigen. Derzeit bauen sie ihre ersten Übungsdioramen, danach wird es mit dem ersten Modul weitergehen.

Von der Vorgängergruppe sind noch zwei „Youngsters“ da, die nun als „Vollmitglieder“ zählen und auch fleißig an ihren Modulen weiterbauen.

Unsere Jubiläumsausstellung war im Hinblick auf die Zuschauerresonanz leider ein Flopp, was mich dazu veranlasst, demnächst keine weiteren eigenen Ausstellungen mehr zu veranstalten.

Auch der Verkauf der zum Jubiläum aufgelegten Sondermodelle zeigt noch nicht den erhofften Verkaufserfolg. Das liegt aber z.T. auch daran, dass wir seit der Lieferung der Modelle an keiner größeren Ausstellung als Teilnehmer vertreten waren. Das wird sich in diesem Jahr vermutlich ändern.

München im Mai 2019

Es grüßt Euch alle ganz herzlich

Manfred



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2018
vom: 25.05.2019
erstellt von: Felix Friedrich

2. Organisation und Verein

Das Jahr 2018 war für den Verein sehr **ereignisreich**. Mit **fünf durchgeführten Ausstellungen** war der Verein vorher nur in den Jahren 1993, 1996 und 2010 ähnlich **aktiv**. Höhepunkte dabei waren sicherlich die Teilnahme an der „Intermodellbau“ in Dortmund und die selbst veranstaltete Ausstellung zum **30-jährigen Vereinsjubiläum in Allach** (siehe Ziffer 8.).

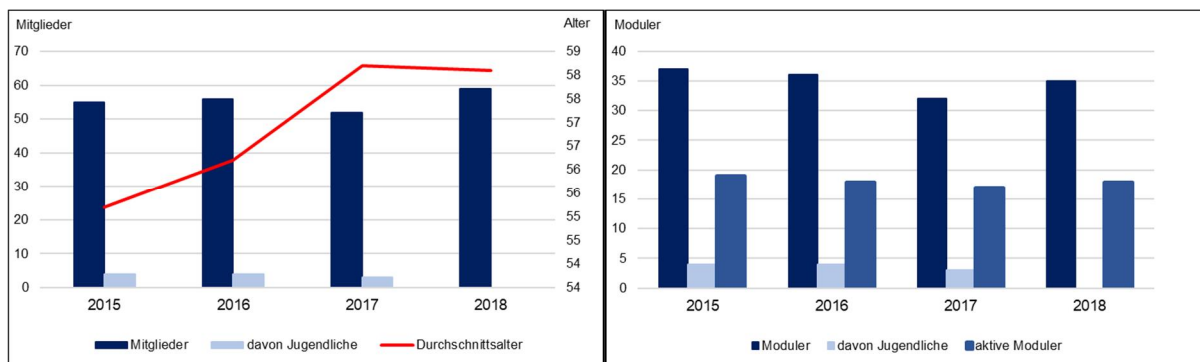
Mit dem Erwachsenwerden und allmählichen Ausbildungsabschlüssen unserer bisherigen Jugendgruppe haben wir die **Jugendarbeit neu strukturiert** (siehe auch Ziffer 3.). Außerdem spielte während der Jubiläumsausstellung in Allach die **neue Generation** begeisterter Jugendlicher an der Ausstellungsanlage. Mitglieder der bisherigen Jugendgruppe übernehmen Verantwortung für die neue Generation an Jugendlichen. Zusätzlich wurde zur kontinuierlicheren Durchführung der Jugendgruppe die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt. Schließlich wurde der **Ausschuss „Jugendarbeit“** im Dezember 2018 wie folgt neu besetzt: **Thomas Brüngen, Michael Brambach** und **Maximilian Koller** besetzt. Unterstützt wird der Ausschuss bei Bedarf durch **Holger Fischer** und den **Vorstand**. **Besonderen Dank** spricht der Vorstand im Namen aller Vereinsmitglieder **Holger Fischer** für sein langjähriges Engagement in der Jugendarbeit aus, der die bisherige Jugendgruppe über die letzten Jahre geführt.

Mitglieder: aus dem Verein trat bis zum Jahresende kein Mitglied aus.

Unser Mitglied Witgar Stein haben wir durch seinen Tod im Dezember 2018 verloren.

In den Verein aufgenommen wurden im Laufe des Jahres: Walter Rauffer, Klaus Ermold, Christoph Hruschka, Christoph Breinl, Tilo Wieso, Claudia Schreiner, Ralf Schreiner

Die N-Bahn Freunde München (NFM) hatten damit zum 01.01.2019 einen Mitgliederstand von 59 (2018: 52) Mitgliedern, davon keine (2018: 3) Jugendlichen. Das Durchschnittsalter der Mitglieder betrug 58,1 (2018: 58,2) Jahre. Von den 59 Vereinsmitgliedern waren 35 (2018: 32) Mitglieder Moduler, davon keine Jugendlichen. Die Anzahl der aktiven Moduler - solche Moduler die regelmäßig an den Modulertreffen teilnehmen und sich aktiv einbringen - (exklusive Jugendliche siehe hierzu auch 3) beträgt 18 (2018: 17). Die Entwicklung stellt sich links für alle Mitglieder und rechts für die Moduler wie folgt dar:



Zur weiteren Verbesserung der Mitgliedersituation haben der Vorstand und einige Moduler in 2018 beispielsweise ein Konzept für **Dioramenbaukurse** an Volkshochschulen und Schulen erstellt (siehe auch Ziffer 6. und 9.). Ebenso wurden die **neuen Mitglieder** zu Ihrer **Entscheidungsfindung** für eine Mitgliedschaft und mögliche Hemmnisse dorthin befragt und entsprechende Änderungen vorgenommen. Auch die **Beitragsordnung** sowie der **Aufnahmeantrag** wurden überarbeitet, um unter anderem Ehepartner und eingetragene Partnerschaften gemeinschaftlich am Vereinsleben teilhaben zu lassen. Selbstredend sind auch in Zukunft **neue Mitglieder herzlich willkommen**, die sich im Rahmen des Satzungszwecks wie Pflege und Förderung der Modelleisenbahn in der Nenngrösse N (Maßstab 1:160),



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

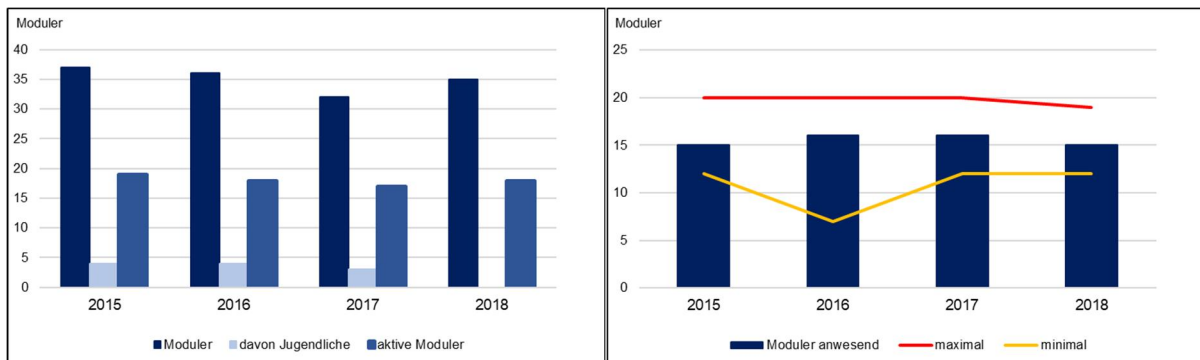
Nummer: 2018
vom: 25.05.2019
erstellt von: Felix Friedrich

Verbreitung des Modellbaugedankens, Bau von variablen Modulen, Weitergabe von Informationen und Wissen über den, Unterstützung der Idee des Modellbaus bei der Jugend, Betrieb einer modularen Modelleisenbahnanlagen beteiligen möchten.

3. Treffen und Informationen

Die Mitglieder des Vereins haben sich auch im Jahr 2018 zu zwölf **Stammtischen** im „Restaurante Portugal“ getroffen. Davon wurde ein Stammtisch als offizielle Jahreshauptversammlungen und ein Stammtisch als erste außerordentliche Mitgliederversammlung genutzt. Die Organisation der Stammtische bzw. der Mitgliederversammlung erfolgte über die ebenfalls zwölf Mal erschienen **Rundschreiben** und die **Homepage**. Die Jahreshauptversammlung und die erste außerordentliche Mitgliederversammlung sind zusätzlich durch Protokolle dokumentiert. Außerdem erhielten die Mitglieder mit dem April-Rundschreiben den Jahresbericht 2017 und die aktuellen Kontaktadressen der Mitglieder, mit dem April-Rundschreiben Informationen zum Login auf der Vereinshomepage, mit dem Mai-Rundschreiben die MOBA Newsletter 1.1-18 und 2-18, mit dem August-Rundschreiben die aktualisierte und überarbeitete **Datenschutzklärung** der NFM und mit dem Oktober-Rundschreiben den **NFM-Kalender 2019** sowie Kopien von zwei der ersten NFM Rundschreiben aus den Jahren 1988 und 1989.

Die Moduler trafen sich zwölf Mal zu offiziellen **Modulertreffen** im Vereinsheim (siehe Ziffer 5.). Zu den Modulertreffen waren im Durchschnitt 16 (2017: 16) Moduler anwesend (minimal zwölf, maximal 20). Die Anzahl der anwesenden aktiven Moduler ist konstant. Die Modulertreffen sind protokolliert.



Workshops fanden in 2018 nicht statt. Dieses war der großen Anzahl an Aktivitäten geschuldet. Hier sind die Ausstellungen, die Organisation der Jubiläumsaktivitäten, die Neustrukturierung der Jugendarbeit, die Umsetzung der datenschutzrechtlichen Richtlinien und die Aktivitäten an der „Wende Ost“ sowie an den Blackboxen der zweiten Generation zu nennen. Dennoch wurde das **Vereinsheim** unter anderem vor oben genannte Dinge und für viele weitere Aktivitäten **genutzt**. Hierzu zählen beispielsweise regelmäßigen Fahrabenden und Treffen zum Bau an Modulen. Außerdem nutze die **Jugendgruppe** das Vereinsheim bereits für erste treffen monatlich.

Der Vorstand traf sich entsprechend der Geschäftsordnung des Vorstands zu zwei **Vorstandssitzungen**. Diese fanden am 28.01.2018 sowie am 05.08.2018 statt. Die Sitzungen sind jeweils protokolliert.

Der **Ausschuss „Internetauftritt und Kommunikation“** sowie der **Vorstand** befassten sich neben der fortlaufenden weiteren Optimierung der neuen Homepage und der Veröffentlichung weiterer Informationen mit **Rechts- und Datenschutzfragen**. Hierfür wurde u.a. ein Seminar eines Fachanwalts besucht.



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2018

vom: 25.05.2019

erstellt von: Felix Friedrich

Aufgrund der Anforderungen aus der **Datenschutzgrundverordnung** wurden die allgemeine **Datenschutzerklärung der Homepage**, die **Datenschutzerklärung für Mitglieder und Spender** aktualisiert respektive neu erstellt. Zusätzlich wurde ein **Verfahrensverzeichnis** angelegt, welches den Umfang und die beteiligten Personen an der Datenverarbeitung im Verein übersichtlich darstellt.

Ebenso wurden die überarbeiteten **Nutzungsbedingungen** im Januar 2018 auf der **Homepage veröffentlicht** und die Vereinsmitglieder darüber mit dem Februar-Rundschreiben informiert.

Zusätzlich sind die **Personen**, die für den Verein **Daten verarbeiten** auf die **Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen** nach der Datenschutzgrundverordnung **verpflichtet** worden.

Der **Versand der Rundschreiben, Protokolle** erfolgt seit **April 2018** als **Link** in einer e-Mail.

Der **Internetauftritt** der N-Bahn Freunde München enthält derzeit rund **110 Seiten** und Beiträge in denen etwa **3.500 Bilder** in 352 Galerien gezeigt werden. Somit ist der Verein bestens gerüstet, einem **breiten Publikum** Wissen und Informationen zu Modelleisenbahn, dem Modellbau in der Nenngröße N (Maßstab 1:160) sowie dem Bau von variablen Modulen **unentgeltlich zur Verfügung zu stellen** und damit die Verbreitung des Modellbaugedankens zu befördern.

4. NFM-Shop / Käufe / Verkäufe

Im Jahr 2018 haben die NFM über Manfred Baaske die Möglichkeit angeboten, **Bücher und Zeitschriften** des VGB-Verlags zu Sonderkonditionen zu beziehen.



Zwei eigens zum **Jubiläum** entworfene und mit einer **limitierten Stückzahl** von 200 produzierten **Planenhaubenwagen** Shimmms der Firma Modellbahn Union (Foto: Manfred Baaske) können seit der Jubiläumsausstellung im Oktober (siehe Ziffer 8.) erworben werden.

Mit bestickten **Westen** und **Jacken** konnten die Mitglieder neue funktionale und einheitliche Kleidungsstücke in einheitlichem Design über den Verein beziehen. Besonders freuen sich darüber die Mitglieder der Modulgruppe, da ihnen vor allem für den Auf- und Abbau von Ausstellungen in zugigen Messehallen mit den Westen wärmende Kleidungsstücke zur Verfügung stehen, die trotzdem viel Bewegungsfreiheit bieten und auch als Angehörige des ausstellenden Vereins ausweisen.

Ebenso wurde der Verkauf von **NFM-Normkopfplatten** fortgesetzt.



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2018

vom: 25.05.2019

erstellt von: Felix Friedrich

5. Vereinsheim

Da durch diverse Veränderungen das Kostenverteilungs-Modell für den Lagerraum nicht mehr praktikabel war, wurde das Modell auf Vorschlag und Ausarbeitung von **Mario Weinhold** neu geregelt.

6. Workshops / Vorträge

Wie bereits unter Ziffer 3. erläutert, fanden in 2018 **keine Workshops** statt. Dieses soll im Jahr 2019 wieder aufgenommen werden.

An der **Volkshochschule Gilching** wurde am 10.11.2018 ein von den N-Bahn Freunden München durchzuführender **Dioramenbaukurs** (siehe Ziffern 2. und 9.) angeboten, welcher mangels ausreichender Anmeldungen jedoch nicht stattfand.

7. Arbeitskreis „Wende Ost“

Der Arbeitskreis „Wende Ost“ machte im Jahr 2018 vor allem beim **Gleisbau Fortschritte** und brachte diesen vollständig zu Ende. Ebenso wurden erste **Rolltests** durchgeführt.

Aufgrund der zeitnahen Umsetzbarkeit entschied sich der Arbeitskreis „Wende Ost“, nun doch die **Antriebe MP1 von MTB** einzubauen. Mit dem **Einbau** wurde in 2018 **begonnen**, ebenso mit der **Verkabellung**.

Auf Basis eines Praxistauglichkeitstests im Modul HV04 hat der **Ausschuss „elektrische Steuerung“** im März 2018 die Empfehlung ausgesprochen, die **Steuerung** der „Wende Ost“ mittels **Arduino Mikroprozessorsteuerung** umzusetzen. Untersucht wurden hierfür im Vorfeld die vier Möglichkeiten der manuellen Steuerung, Steuerung mittels Dominanzschaltung, Steuerung mittels Arduino Mikroprozessor und digital mittels DCC Schaltung. Die Varianten sind gegen ein vorab erstelltes Pflichtenheft bewertet worden. Der Vorschlag wurde angenommen und befindet sich bereits in der **Implementierung**.

8. Ausstellungen

2018 nahmen die NFM an fünf Ausstellungen teil („Intermodellbau“ in Dortmund, zweimal zum Tag der offenen Tür bei „Lokomotion“ in München, Ausstellung zum 30-jährigen Jubiläum der N-Bahn Freunde München in München, Ausstellung zum 25-jährigen Jubiläum des MBC Poing in Poing). Über alle fünf Ausstellungen in Internetauftritt der N-Bahn Freunde München ein ausführlicher bebildeter Bericht verfügbar.

Intermodellbau, Dortmund: die „Intermodellbau“ dauerte in 2018 vom **19.-22. April**. Die N-Bahn Freunde München waren erstmals wieder seit 2012 und insgesamt zum fünften Mal mit von der Partie. Dort konnte von den Vereinsmitgliedern nicht nur die neue Kleidung (siehe Ziffer 4.) erstmals getragen werden (Foto: Michael Brambach). Auch das Modul „Space Canyon“ (siehe auch Ziffer 9.), in dem als Weltpremiere eine Sammlung zahlreicher Exponate aus diversen Science-Fiction Serien ausgestellt sind, wurde erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Zusammen mit 30 weiteren „ideellen“ Anlagen-Ausstellern hatten die N-Bahn Freunde München ihre weitläufige Modulanlage aufgebaut. Das Arrangement



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2018

vom: 25.05.2019

erstellt von: Felix Friedrich

mit 150 m² Fläche bot Gelegenheit, etwa zwölf bis 15 Züge gleichzeitig fahren zu lassen. Der große Hauptbahnhof bot dabei gute Überholmöglichkeiten und das im verkleinerten Maßstab 1:160.



Tag der offenen Tür bei „Lokomotion“, München: am **05. Mai** baute der Verein unter dem Motto „die Zebras sind los“ erstmals in den Firmenräumen von Lokomotion anlässlich eines „Tags der offenen Tür“ eine Modellbahnanlage auf um authentisches Zugmaterial vorführen zu können. Diesen Tag der offenen Tür hat die Firma Lokomotion intensiv für die Anwerbung neuer Mitarbeiter genutzt. Auch für die Modellbahner war der Tag eine große Bereicherung, denn wann hat man schon einmal Gelegenheit, mit kompetentem Betriebspersonal zu reden, die technischen Daten der diversen Lokomotiven genauer zu studieren und in den Schulungsunterlagen und Handbüchern zu stöbern.

Jubiläumsausstellung „30 Jahre N-Bahn Freunde München e.V.“, München: am **13. und 14. Oktober** feierte der Verein sein 30-jähriges Vereinsjubiläum (Foto: Michael Brambach) mit einer Ausstellung in Allach, einem Festessen in der Gaststätte Schießstätte in Allach und zwei eigens zum Jubiläum entworfenen und mit einer limitierten Stückzahl von 200 produzierten Planenhaubenwagen Shimmns (siehe auch Ziffer 4.) der Firma Modellbahn Union (Foto Manfred Baaske). Trotz des wunderbaren Herbstwetters kamen 140 zahlende und interessierte, fachkundige Besucher, größtenteils in Begleitung des jungen Nachwuchses. Am Ende der Ausstellung hatte unser Vorstand einige unterschriebene Mitgliedsanträge in der Tasche, wobei auch Anträge von Jugendlichen für unsere Jugendgruppe dabei waren. Allein dieser Umstand stimmt uns zuversichtlich, dass dieses schöne Hobby weiterlebt, auch wenn die Vorzeichen im Zeithalter von Smartphones und Gamekonsolen nicht immer so positiv zu sein scheinen.



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2018
vom: 25.05.2019
erstellt von: Felix Friedrich



Jubiläumsausstellung „25 Jahre MBC Poing“, Poing: Am 27. und 28. Oktober zeigten die N-Bahn Freunde München als weitere Premiere zeigten im Rahmen einer Modellbahnausstellung in Poing ihre erste digital betriebene Ausstellungsanlage, die mit der Z21-Zentrale gesteuert wurde. Hierbei ging es nicht um eine Ablösung des bisherigen analogen Betriebskonzepts und der Steuerung mit Blackboxen, sondern um ein alternatives - digitales - Betriebskonzept.

Tag der offenen Tür bei „Lokomotion“, München: am 10. November war wieder Tag der offenen Tür im Schulungszentrum der Firma Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH in München. Und wieder waren die N-Bahn Freunde München eingeladen, dieses Ereignis mit einer Modulanlage mit authentischem Lokomotion Fahrmaterial im Maßstab 1:160 zu begleiten. Unter dem Motto „die Zeb-ras haben Zuwachs bekommen!“ wurde auch die in Kleinserie gefertigte Köf-3 in Lokomotion-Outfit präsentiert (siehe Ziffer 9.).

9. Module / Bauprojekte

Erstmals öffentlich war in 2018 ein neues Modul.

„**Space Canyon**“, DS0x von Dieter Schenkl: das Modul ist ein gerades Hauptbahnmodul. Es ist jedoch etwa doppelt so breit wie ein Standardmodul und zeigt eine Sammlung zahlreicher Exponate aus diversen Science-Fiction Serien. Diese sind teilweise beleuchtet und können typische Geräusche geben. Die beiden Hauptgleise werden spektakulär auf einer Fischbauchträger-Gitterbrücke über den Canyon geführt (Foto: Jürgen Lantermann)



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2018

vom: 25.05.2019

erstellt von: Felix Friedrich



Funktionsfähige Dioramen: wie bereits unter den Ziffern 2. und 6. erwähnt hat eine Arbeitsgruppe ein Konzept zum Bau von Funktionsfähigen Dioramen entwickelt. Ein Prototyp wurde gemeinsam vorab zur Abschätzung von Zeit, Kosten, Werkzeug- und Materialbedarf sowie Komplexität erbaut. Der Bau der Dioramen wurden als Kurs an der Volkshochschule Gilching angeboten. Zielstellung war in circa 6 Arbeitsstunden unterstützt durch erfahrende Modellbauer auf einer Fläche eines DIN-A4-Blattes eine Landschaft zu gestalten, welche in Querrichtung von einem Gleis durchquert wird. Das Gleis ist elektrisch angeschlossen und kann mit Dioramen gleicher Bauart verbunden werden. Dieses Konzept wurde nun auch zur Heranführung der neuen Generation der Jugendgruppe an den Modulbau verwendet und liefert ein zügig zu erarbeitendem Ergebnis.

Köf-3-Babyzebra: Im Rahmen der zweimal im Jahr 2018 durchgeführten Ausstellung im zum Tag der offenen Tür (siehe Ziffer 8.) bei „Lokomotion“ wurden die für Vereinsmitglieder von Manfred Baaske in Kleinserie von 10 Stück gestalteten Köf-3-Babyzebras gezeigt (Foto: Manfred Baaske).

Das jeweilige Babyzebra basiert auf dem Arnold Modell 2086 oder ähnlichen. Es wurde zerlegt und vor Neulackierung mit Lux DLE-90 abgebeizt. Grundiert wurde es mit Elita Grundierung für Kunststoff bzw. Metall. Die Lok wurde mit Airbrush lackiert, dabei wurden die Farben Elita 77035 (RAL 7035 lichtgrau) und Elita 79005 (RAL 9005 tiefschwarz) verwendet. Die Decals sind von Andreas Nothaft (7592), die aber etwas beschnitten werden mussten. Als Träger für die Loknummern wurde ein Evergreen Profil verwendet. Die Decals wurden mit Weichmacher Mr.Hobby/Mr.Mark „softer neo“ aufgetragen. Anschließend wurden die Modelle mit Elita 80072 Klarlack seidenmatt gespritzt. Die Zugfunkantenne ist ein Brawa Ersatzteil (0016060.00), ebenso die Rangierfunkantenne (0015061.00). Die Automatischen Rangierkupplungen stammen von der Modellbahnmanufaktur Crottendorf (1600006), die mit Elita Goldgelb gespritzt wurden.



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2018
vom: 25.05.2019
erstellt von: Felix Friedrich



10. Presse / Veröffentlichungen

Nachfolgende Aufstellung gibt eine Übersicht über die den NFM bekannt gewordenen Berichterstattungen, die die NFM, Ihre Module und Arbeiten in 2018 betrafen:

03.2018, **VGB Spezial**, im Sonderheft zur „Faszination Spur N“ des bei der VGB Verlagsgruppe erschienen Heftes berichtet Manfred Baaske ab Seite 82 in Bild und Text über gesuperte Spur N Feuerwerkfahrzeuge und Szenerien.

10.2018, **Münchner Wochenanzeiger**, bebilderte Berichterstattung in der Druck- und Onlineausgabe vom 05.10.2018 über das 30-jährige Jubiläum der N-Bahn Freunde München.